



# Geschäftsbericht 2015

SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL

**S** SECURITY  
*Kapitalanlage Aktiengesellschaft*



# Security Kapitalanlage AG

---

## Aufsichtsrat

Dr. Othmar Ederer (Vorsitzender)  
Mag. Klaus Scheitegel (Vorsitzender - Stellvertreter)  
DDI Mag. Dr. Günther Puchtler  
Mag. Christiane Riel-Kinzer

## Vorstand



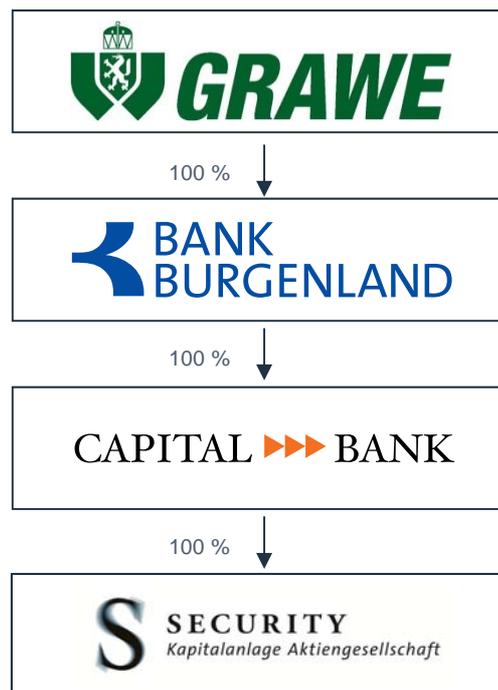
DDr. Peter Ladreiter Mag. Dieter Rom

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft mit Sitz in  
Burgring 16, A-8010 Graz  
T +43 316 8071-0  
F +43 316 8071-7200  
M [office@securitykag.at](mailto:office@securitykag.at)  
H [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at)

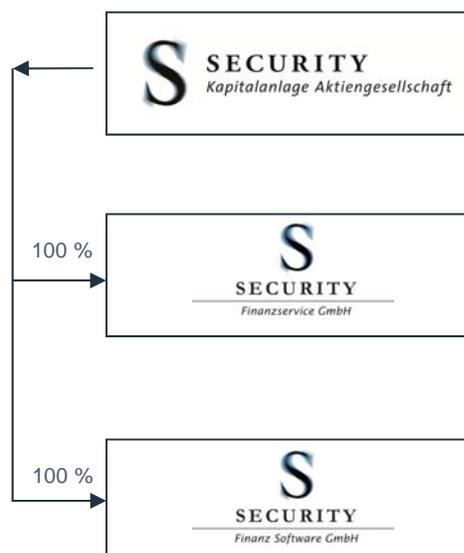
Politische Gemeinde Graz, Firmenbuchgericht LG für ZRG Graz  
Registriert beim Landes- und Handelsgericht Graz FN 37724b

# Security KAG

## Security KAG im Konzern



## Security KAG und ihre Töchter



# Security KAG

---

## Solide Basis - Stetes Wachstum

Die Security KAG ist eine der erfolgreichsten österreichischen Kapitalanlagegesellschaften der letzten Jahre, sowohl gemessen am Wachstum der uns anvertrauten Vermögen als auch an der Wertentwicklung unserer Fonds. Langfristige Planung und nachhaltiges Handeln haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind: Ein verlässlicher Partner für unsere Kunden, ein Begleiter und Unterstützer bei der Veranlagung institutioneller und privater Gelder.

Auch im Geschäftsjahr 2015 konnte die Security KAG das Fondsvolumen von EUR 3.391,01 Mio. auf EUR 3.776,30 Mio. steigern, somit stärker als der Markt wachsen und den Marktanteil von 2,15% auf 2,24% erhöhen. Besonders erfreulich ist es, dass sich die Security KAG endgültig an der Spitze der ethisch-nachhaltigen Fondsanbieter etabliert hat und im Bereich der an Volumen stärksten Anbieter das dritte Jahr in Folge den hervorragenden 3. Platz belegen konnte. Im Geschäftsjahr hat die Security KAG das Angebotsportfolio erweitert und mit dem Apollo Nachhaltig Aktien Global einen sowohl aus ökonomischen als auch ethisch-nachhaltigen Gesichtspunkten optimierten Aktienbaustein lanciert.

## Verantwortung – Risikooptimierung

Nachhaltigkeit hat bei uns als Tochter der fast 200 Jahre alten Konzernmutter Grazer Wechselseitige Versicherung AG Tradition. Wir wollen die Nachhaltigkeit nun auch dadurch zum Ausdruck bringen, dass wir nicht nur gezielt einzelne Fonds, sondern die gesamte Gesellschaft nach Standards ausrichten, die unserer Unternehmensphilosophie entsprechen. Gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) und der rfu Unternehmensberatung hat die Security KAG an dem Projekt mitgearbeitet und als erster Anbieter den ÖGUT-Responsible Investment-Standard unterfertigt.

Die Security KAG gestioniert langfristige Veranlagungen von Kapital und Vermögen. Auch aus wirtschaftlichen Gründen sind wir daher verpflichtet, im Sinne all unserer Kunden die Umwelt zu erhalten und unsere Gesellschaft und ihre Werte zu schützen. Wenn Geld schon die Welt regiert, wollen wir das Unsrige dafür tun, dass es der Welt zum Vorteil gereicht.

Daher haben wir mit unseren Partnern eine Ausschlusssystematik entwickelt, die helfen soll, diesbezüglich die Spreu vom Weizen zu trennen.

# Unsere Strategie

---

## Innovation

Die Security KAG ist trotz ihres traditionellen Hintergrundes stets ein Unternehmen, das für laufenden Fortschritt und Kompetenz steht. Langfristige Entwicklungen nicht nur zu erkennen, sondern diese mit Kunden und Partnern gemeinsam verantwortungsvoll zu gestalten sowie in der Branche und darüber hinaus zu kommunizieren, das ist seit über 25 Jahren das Leitmotiv der Security KAG.

## Homepage

Die Homepage ist die elektronische Visitenkarte eines Unternehmens nach außen. In der IT-Welt dreht sich das Rad besonders schnell. Was heute noch aktuell scheint, ist morgen schon Schnee von gestern. Wir haben uns 2015 dazu entschlossen, einen Relaunch durchzuführen und unsere Homepage an den Zeitgeist anzupassen.

Im Oktober 2015 konnten wir nach mehrmonatiger intensiver Entwicklungsarbeit unsere neue Homepage präsentieren. Neben einem neuen Layout haben wir auch die Inhalte überarbeitet und freuen uns, dass wir über dieses Medium unseren Kunden und Geschäftspartnern unsere Ideen, Ziele und Gedanken präsentieren können. Die Resonanz und die Rückmeldung vieler Partner bestätigen uns darin, unseren Weg konsequent weiter zu gehen.

Dr. Josef Obergantschnig  
Chief Investment Officer Security KAG

# Unsere Erfolge 2015

## Feri Award

Bester Fonds in der Kategorie Renten Euro Corporate Investment Grade in Österreich und Deutschland

## Lipper Fund Award Austria

Sieger in der Kategorie Unternehmensanleihen 10 Jahre

## Lipper Fund Award Germany

Sieger in der Kategorie Unternehmensanleihen 10 Jahre

## Österreichischer Dachfonds Award

2. Platz Dachfonds Gemischt ausgewogen – dynamisch 3 Jahre

3. Platz Dachfonds Gemischt ausgewogen – dynamisch 5 Jahre



Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) (Unsere Fonds/Fonddokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Heßgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

# Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2015 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

A 96	Apollo Nachhaltig Aktien Global <sup>1</sup>
Apollo 1 Styrian Euro Bond	Apollo Nachhaltig Global Bond
Apollo 14	Apollo New World
Apollo 16	Apollo Selection Balanced
Apollo 17	Apollo Selection Global
Apollo 2 Global Bond	Apollo Selection Trend
Apollo 31	Apollo Styrian Global Equity
Apollo 32	Basis Portfolio 10 Jahre
Apollo 32 Basis	Capital Bank Opportunities
Apollo 32 G <sup>1</sup>	Capital Bank – Ausgewogenes Portfolio
Apollo 34	Capital Bank – Ertragsoptimiertes Portfolio
Apollo 35	Capital Bank – Sicherheitsoptimiertes Portfolio
Apollo 51	Managed Profit Plus
Apollo 54	QIMCO QST – EQUILIBRIUM FUND <sup>2</sup>

<sup>1</sup> gegründet am 1.6.2015  
<sup>2</sup> gekündigt per 23.11.2015

# Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2015 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

Apollo 62	S.A.M. Global II
Apollo 70	S.A.M. MD-A Managed Discount Alpha
Apollo 87 <sup>3</sup>	S.A.M. IV Running Bull
Apollo 100	S.A.M. Vermögensverwaltung Global
Apollo 150	Security Romania Fund
Apollo APIS Liquid	Security WVP Global
Apollo Ausgewogen	TradeCom FondsTrader
Apollo Dynamisch	TradeCom FlexTrader
Apollo Emerging Europe	TradeCom SuccessTrader
Apollo Euro Convertible Bond Fund	TVG Zukunftsfonds <sup>4</sup>
Apollo Euro Corporate Bond Fund	Value Cash Flow Fonds
Apollo European Equity	Value Investment Fonds Basis
Apollo Konservativ	Value Investment Fonds Chance
Apollo Mündel	Value Investment Fonds Klassik

<sup>3</sup>gekündigt per 4.8.2015  
<sup>4</sup>gekündigt per 5.8.2015

# Lagebericht des Vorstandes

---

## Geschäftsverlauf

Das abgelaufene Geschäftsjahr ist für die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft im Marktvergleich positiv verlaufen. Das verwaltete Fondsvolumen stieg von TEUR 3.392.338 auf TEUR 3.776.622.

Der Anstieg des Fondsvolumens ist auf die positive Entwicklung der Nettozuflüsse zurückzuführen.

Das Jahr 2015 war durch erstmalige Negativzinssätze seitens der EZB gekennzeichnet bei gleichzeitiger Zinserhöhung in den USA. Die Kredit- und Aktienmärkte wiesen eine höhere Volatilität auf. Das Wirtschaftswachstum scheint sich wieder zu verlangsamen und man kann durchaus von finanzieller Repression (zugunsten der hohen Staatsverschuldung) sprechen, auch stark zu Lasten der Finanzindustrie.

Der monatliche Cash Flow liegt höher als erwartet bei EUR 730.000,-- pro Monat (ca. 30 %-ige Steigerung gegenüber 2014). Die Erträge aus den Management-Gebühren fallen konstant monatlich, die Ausgaben ebenfalls monatlich (bzw. quartalsweise im Nachhinein) an. Die quartalsweise anfallenden Ausgaben befinden sich immer auf dem Giro- bzw. Termingeldkonto. Die gesamten Finanzanlagen sind täglich veräußerbar.

# Lagebericht des Vorstandes

---

## Geschäftsverlauf

Das Finanzanlagevermögen beträgt zum 31.12.2015 EUR 39.382.605,08 (2014 TEUR 37.071,99) inkl. Forderungen an Kreditinstitute und Anteile an verbundenen Unternehmen. Der Value at Risk 99 für 12 Monate beträgt -4,10 % (2014 -4,39%). Das Ziel ist, einen kontinuierlichen Finanzertrag mit möglichst geringen Schwankungen zu erzielen. Der Schwerpunkt liegt daher im Zinsbereich (Kapital- und Geldmarkt) in Veranlagungen in Schuldern bester Bonität. Es werden keine derivativen Instrumente in der Eigenveranlagung eingesetzt.

Im Monitoring wird jedes Veranlagungsinstrument mit der entsprechenden Benchmark (Risikoklasse) verknüpft. Dadurch ist eine tägliche Markt- und Buchwertbetrachtung mit den dazugehörigen Risikoparametern möglich.

Die Anzahl der Mitarbeiter ist leicht gestiegen.

Das aktuell gemäß InvFG und AIFMG geforderte Eigenkapital beträgt EUR 2.560.312,24 im Vergleich zur tatsächlichen Eigenmittelausstattung – Eigenmittel gem. Art 431 ff CRR per 31.12.2015 EUR 28.803.359,27 (2014 TEUR 24.873,11).

# Lagebericht des Vorstandes

---

## Risikomanagementsystem

Im Jahr 2015 wurde in der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft das diesbezügliche Reportingsystem qualitativ erweitert. Die neue Bestandsführungssoftware ist technisch eingeführt und wird die Prozesslandkarte im Laufe des Jahres 2016 verändern. Aufgrund der in der Gesellschaft größtenteils angewandten Managementstile (überwiegend Replizierung von Marktsegmenten – Systematisches Indexorientiertes Fondsmanagement) ist das Risiko von Anlagefehlerscheidungen schon im Vorhinein äußerst begrenzt und damit besser überwachbar. Dieser Managementstil reduziert auch die operationellen Risiken (Teamansatz, geringe Transaktionshäufigkeit).

Die Gesellschaft entwickelt z.T. über ihre Tochtergesellschaft Security Finanz - Software GmbH Softwarelösungen zu finanz- und versicherungstechnischen Problemstellungen.

# Lagebericht des Vorstandes

---

## Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft liegt bei TEUR 4.362,0 wie im Vorjahr. Die Betriebserträge in der Höhe von TEUR 12.756,3 (2014 TEUR 10.976,1) setzen sich aus TEUR 709,4 (2014 TEUR 962,7) an Erträgen aus Wertpapieren und Anteilen an verbundenen Unternehmen, TEUR 10.669,7 (2014 TEUR 8.811,6) Dienstleistungserträgen, TEUR 1.377,5 (2014 TEUR 1.202,0) sonstigen betrieblichen Erträgen und TEUR - 0,3 (2014 TEUR - 0,1) Nettozinserträgen zusammen.

Von den Betriebsaufwendungen der Security KAG in der Höhe von TEUR 5.389,9 (2014 TEUR 5.010,7) betreffen TEUR 3.653,7 (2014 TEUR 3.489,0) Personalaufwand, TEUR 1.456,2 (2014 TEUR 1.231,9) Sachaufwand und TEUR 280,1 (2014 TEUR 289,8) Wertberichtigungen (Abschreibungen) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände.

Sämtliche Rückstellungen wurden entsprechend den handelsrechtlichen Grundlagen gebildet. Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2015 inklusive Vorstand durchschnittlich 28 Mitarbeiter (2014: 28).

Das Betriebsergebnis hat sich mit TEUR 7.366,4 (2014 TEUR 5.965,4) im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 7.302,3 (2014 TEUR 6.102,9). Nach Abzug der Steuern von TEUR 2.499,6 (2014 TEUR 1.490,5) verbleibt ein Jahresgewinn von TEUR 4.802,7 (2014 TEUR 4.612,4). Zuzüglich des Gewinnvortrages von TEUR 18,8 (2014 TEUR 6,4) ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 4.821,5 (2014 TEUR 4.618,8). Der Vorstand stellt den Antrag vom ausgewiesenen Bilanzgewinn den Betrag von TEUR 1.000,0 (2014 TEUR 4.600,0) auszuschütten und TEUR 3.800,0 (2014 TEUR 0,0) an die freie Rücklage zu dotieren. Der Restgewinn von TEUR 21,5 (2014 TEUR 18,8) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

TEUR.....Beträge in 1.000 EUR

# Lagebericht des Vorstandes

---

## Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Dem eigenen Anspruch durch großes Engagement und strategischen Weitblick qualitativ hochwertige Ergebnisse zu erzielen, konnte man im Jahr 2015 wieder gerecht werden. Das Fondsvolumen stieg im Jahr 2015 stärker als es dem Marktanteil der Gesellschaft entspricht. Die Nachfrage verteilt sich auf die gesamte Fondspalette, die um einen nachhaltigen Aktienfonds erweitert wurde. Die Nachfrage nach EUR Rentenfonds guter Bonität war durch das geringe Zinsniveau gebremst.

Für das Jahr 2016 erwarten wir ein geringes Performancepotential (aufgrund der negativen risikofreien Zinssätze) an den Finanzmärkten. Das makroökonomische Umfeld weist ein geringes Wachstumspotential auf. Die Gesellschaft unternimmt gezielte Vertriebsaktivitäten, um das Fondsvolumen weiter zu steigern.

Die Ertragslage des Unternehmens gestaltet sich aufgrund des erfreulichen Nettoabsatzes 2015 in Verbindung solide. Wir erwarten auch im Jahr 2016 ein für die Rahmenbedingungen respektables Ergebnis.

# Lagebericht des Vorstandes

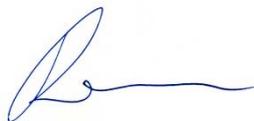
---

## Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens ist durch die Veranlagung von 85 % des Finanzvermögens in Anleihen bester Bonität bzw. kurzfristige Termingelder bei österreichischen Banken und 15 % des Finanzanlagevermögens in Wandelanleihen, Aktien und Unternehmensanleihen nicht bzw. nicht wesentlich von sich verändernden Kapitalmarktbedingungen abhängig. Das tiefe Zinsniveau wird das Finanzergebnis auf Sicht deutlich reduzieren.

Graz, den 26. Februar 2016

Der Vorstand



Mag. Dieter Rom



MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter

# Bilanz

## Aktiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen  
in 1000 Euro (EUR)

31.12.2015

31.12.2014

<b>1. Forderungen an Kreditinstitute</b>		
a) täglich fällig	5.789.453,01	5.022
<b>2. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	33.508.152,07	31.965
<b>3. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	85.000,00	85
darunter: an Kreditinstituten EUR 0,00 (2013: TEUR 0,0)		
<b>4. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b>	357.061,49	475
<b>5. Sachanlagen</b>	2.679.477,80	2.789
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden T€ 444 (2013: T€ 460)		
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	3.457.672,61	3.302
<b>7. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	143.056,77	110
	46.019.873,75	43.748
<b>1. Verwaltete Kapitalanlagefonds und deren Fondsvermögen</b>	<u>3.776.622.339,70</u>	<u>3.392.338</u>
<b>2. Auslandsaktiva</b>	<u>31.104,45</u>	<u>8</u>

# Bilanz

## Passiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen  
in 1000 Euro (EUR)

31.12.2015

31.12.2014

<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	6.382.421,60	5.555
<b>2. Rückstellungen</b>		
a) Rückstellungen für Abfertigungen	511.387,36	466
b) Sonstige Rückstellungen	<u>8.912.927,34</u>	7.717
	9.424.314,70	8.183
<b>3. Gezeichnetes Kapital</b>	4.362.000,00	4.362
<b>4. Kapitalrücklagen (gebundene)</b>	1.741.495,46	1.741
<b>5. Gewinnrücklagen</b>		
a) gesetzliche Rücklage	145.345,67	145
b) andere (freie) Rücklagen	<u>22.942.768,37</u>	19.143
	23.088.114,04	19.288
<b>6. Bilanzgewinn</b>	1.021.527,95	4.619
	<u>46.019.873,75</u>	43.748
<b>1. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013</b>	<u>28.803.359,27</u>	<u>24.873</u>
<b>2. Erforderliche Eigenmittel gemäß § 8 InvFG</b>	<u>2.560.312,24</u>	<u>2.566</u>
<b>3. Auslandspassiva</b>	<u>1.284.443,99</u>	<u>1.198</u>

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Für das Geschäftsjahr 2015

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen

in 1000 Euro (EUR)

\*) Kleinbetrag

31.12.2015

31.12.2014

1. Zinsen und ähnliche Erträge				
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren € 0,00 ('Vorjahr: T€ 0)		166,28		0*)
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-453,80		0*)
<b>I. Nettozinsertrag</b>		<b>-287,52</b>		<b>0*)</b>
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen				962
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	584.418,72		811	
b) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	125.000,00	709.418,72	152	963
4. Provisionserträge		39.918.105,74		31.929
5. Provisionsaufwendungen		-29.248.408,28		-23.118
6. Sonstige betriebliche Erträge		1.377.506,04		1.202
<b>II. Betriebserträge</b>		<b>12.756.334,70</b>		<b>10.967</b>
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa)Löhne und Gehälter	-3.122.942,46		-2.844	
bb)Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-442.885,79		-406	
cc)Sonstiger Sozialaufwand	-18.102,52		-15	
dd)Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-69.739,65	-3.653.670,42	-224	-3.489
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)		-1.456.205,58		-1.232
8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 4 und 5 enthaltenen Vermögensgegenstände		-280.052,76		-290
<b>III. Betriebsaufwendungen</b>		<b>-5.389.928,76</b>		<b>-5.011</b>
davon: fixe Gemeinkosten	2015: 5.389.928,76 EUR 2014: 5.010.705,71 EUR			
<b>IV. Betriebsergebnis</b>		<b>7.366.405,94</b>		<b>5.965</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Für das Geschäftsjahr 2015

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen  
in 1000 Euro (EUR)

31.12.2015

31.12.2014

9. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	-64.081,71	-46
10. Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	184
<b>V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.302.324,23</b>	<b>6.103</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag (aus Belastung Steuerumlage)	-2.483.454,89	-1.476
12. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 12 auszuweisen	-16.152,65	-14
<b>VI. Jahresüberschuss</b>	<b>4.802.719,69</b>	<b>4.613</b>
13. Rücklagenbewegung	-3.800.000,00	0
<b>VII. Jahresgewinn</b>	<b>1.002.716,69</b>	<b>4.613</b>
15. Gewinnvortrag	18.811,26	6
<b>VIII. Bilanzgewinn</b>	<b>1.021.527,95</b>	<b>4.619</b>

# Bestätigungsvermerk

---

## Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2015, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchhaltung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

# Bestätigungsvermerk

---

## Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

# Bestätigungsvermerk

---

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

# Bestätigungsvermerk

---

## Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, am 26. Februar 2016

Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Friedrich O. Hief e.h.  
e.h.  
Wirtschaftsprüfer

ppa MMag. Roland Unterweger  
Wirtschaftsprüfer



SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL

Security Kapitalanlage AG  
Burgring 16, 8010 Graz  
T + 43 (316) 80 71-0  
E [office@securitykag.at](mailto:office@securitykag.at)  
I [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at)